

## ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt.

Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

## PRODUKTDATEN

<b>ISIN</b>	DE000A12BKA7
<b>WKN</b>	A12BKA
<b>Bloomberg Ticker</b>	HQCPART
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
<b>Depotbank</b>	Kreissparkasse Köln
<b>Vertriebsgesellschaft</b>	QC Partners GmbH
<b>Geschäftsjahr</b>	01. Dezember - 30. November
<b>Auflegungsdatum</b>	15. Dezember 2015
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Verwaltungsvergütung p.a.</b>	bis zu 1,10%
<b>Depotbankgebühr p.a.</b>	0,05%
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend
<b>Performance-Fee</b>	7,5% des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung des Vergleichsindex (Deutsche Börse EUROGOV Money Market Total Return Index) übersteigt.

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Wahl von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten war das marktbeherrschende Thema im November. Im Vorfeld der Wahl kamen die Aktienmärkte weltweit deutlich unter Druck. Dabei markierte der S&P 500 mit neuen aufeinanderfolgenden negativen Handelstagen seine längste Verlustserie seit 36 Jahren. Der Schweizer SMI fiel zum gleichen Zeitpunkt auf seinen niedrigsten Wert seit Juni. Im Anschluss an eine turbulente Wahlnacht starteten insbesondere die US-Indizes eine beeindruckende Rallye, die die drei US-Indizes S&P 500, NASDAQ 100 und Russell 2000 auf neue Allzeithochs trug. Im Monatsvergleich verbuchte der Russell 2000 das beste Monatsergebnis (+10,99%); S&P 500 (+3,42%) sowie NASDAQ 100 (+0,20%) gewannen ebenfalls. Dagegen fiel die Rallye bei den europäischen Indizes auf Grund des bevorstehenden Verfassungs-Referendums in Italien aus; DAX (-0,23%) und DJ EUROSTOXX 50 (-0,12%) verloren leicht. In Asien profitierte der japanische Nikkei 225 zusätzlich vom schwachen Yen und verbesserte sich im Monatsvergleich um 5,07%; der Hang Seng China Enterprise Index stieg 2,82%.

Die impliziten Volatilitäten kletterten im Vorfeld der US-Wahl deutlich nach oben. Mit neun bzw. zehn aufeinanderfolgenden positiven Handelstagen markierten die Volatilitätsindizes von S&P 500 bzw. Russell 2000 jeweils die längste Gewinnserie in ihrer Geschichte. Der VSTOXX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 misst, stieg ebenfalls an zehn Handelstagen in Folge an. Mit der Rallye der Aktienindizes gingen die impliziten Volatilitäten insbesondere in den USA deutlich zurück. Alle US-Volatilitätsindizes beendeten den November deutlich unter ihren Schlusskursen des Vormonats. In Europa verharrten die Volatilitätsindizes zum Monatsende auf Grund des anstehenden Verfassungs-Referendums in Italien auf attraktiven Niveaus. In Asien stiegen die impliziten Volatilitäten in Japan im Monatsvergleich an, wohingegen die impliziten Volatilitäten in Hong Kong niedriger tendierten.

Im Optionsportfolio wurde die schwache Entwicklung der Aktienindizes im Vorfeld der Wahl dazu genutzt, das Optionsexposure zu erhöhen. Dazu wurden zusätzliche Spread-Positionen auf Russell 2000, NASDAQ 100 sowie den SMI eingegangen. Zum Monatsende hin wurde das Gewicht der US-Indizes zurückgefahren. Die Gewichtung europäischer Indizes blieb - auf Grund der attraktiveren impliziten Volatilitäten - konstant. Spread-Positionen auf die beiden asiatischen Indizes wurden im Monatsvergleich abgebaut. Das Optionsportfolio generierte im November einen sehr attraktiven positiven Performancebeitrag.

Die Renditen deutscher Staatsanleihen kletterten zur Monatsmitte auf ihren höchsten Stand seit Januar, ehe sie in der zweiten Monathälfte wieder zurückgingen. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios in der ersten Monathälfte sowohl durch eine Reduzierung des Future-Hedges als auch durch den Kauf zusätzlicher Anleihen verlängert. In der zweiten Monathälfte wurde die Duration schließlich wieder deutlich verkürzt. Die Rendite-Spreads zwischen deutschen Staatsanleihen und Anleihen deutscher weiten sich im November deutlich aus. Diese Spread-Ausweitung resultierte in einem negativen Performancebeitrag aus dem Rentenportfolio.

## WERTENTWICKLUNG

Eine Darstellung von Performance-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

## PORTFOLIOMANAGEMENT



**Thomas Altmann**  
 Senior Portfoliomanager, Partner  
 Diplom-Betriebswirt (BA)  
 CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**  
 Portfoliomanagerin  
 Bachelor of Science

## KONTAKT

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Diese Präsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapselstr. 8, 22297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestr. 10, D-60313 Frankfurt am Main) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceangaben nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.